

21 Tage MS Roald Amundsen/MS Fridtjof Nansen

MS Roald Amundsen, Reisettermin: 20. Oktober 2024

MS Fridtjof Nansen, Reisettermin: 31. Oktober 2024

EXPEDITIONSREISE ANTARKTIS UND PATAGONIEN

KURS SÜD

Auf dieser Expedition reisen Sie im späten Frühjahr von Valparaíso über die tiefen Fjorde Chiles bis hinunter zum eisigen Kontinent, der Antarktis.

TAG 1-2: Deutschland / Flug nach Santiago de Chile/ Valparaíso

Sie fliegen von Deutschland nach Santiago de Chile. Von dort geht es weiter nach Valparaíso, dem „Juwel des Pazifiks“. Die steilen Hänge überblicken das Meer und den Hafen, wo Sie an Bord Ihres Expeditionsschiffes gehen.

TAG 3-4: Auf See – Atacamagraben

Auf dem bis zu 8081 m tiefen Atacamagraben fahren wir mit Blick auf das chilenische Küstengebirge Richtung Süden. Hier in Küstennähe lassen sich viele Seevögel beobachten.

TAG 5: Castro

Inmitten üppiger Vegetation liegt Castro, die drittälteste Stadt Chiles, mit ihren typischen Pfahlbauten. Besichtigen Sie die beiden als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnete Kirchen und halten Sie Ausschau nach Chilekolibris, Flamingos und Pinguinen im nahe gelegenen Nationalpark Chiloe.

TAG 6: Auf See – Aysén

Wir passieren die Inselwelt von Aysén mit ihren unberührten Inseln und grünen Berghängen. In diesen Gewässern lassen sich oft Wale, Pinguine und weitere Seetiere blicken.

TAG 7: Puerto Edén

Puerto Edén liegt am Ende eines tiefen Fjords. Die winzige Siedlung ist nur auf dem Seeweg erreichbar, die Häuser und Geschäfte sind durch Holzstege miteinander verbunden. Wir besichtigen den Ort und erhalten von Mitgliedern des indigenen Volkes der Kawésqar Einblicke in ihre Kultur.

TAG 8-9: Puerto Natales

Wir besuchen zwei Tage lang Puerto Natales, das Tor zum Nationalpark Torres del Paine. Die zerklüftete Landschaft ist geprägt von Steppe, Wald und Wüste, Gletschern und Seen. Guanakos und Nashörner ziehen hier frei umher. Bei einem Inklusiv-Ausflug können Sie die Stadt und die nahegelegenen Milodon-Höhlen erkunden.

TAG 10: Auf See – Magellanstraße

Unser Südkurs führt uns durch die zerklüfteten Inselketten und Fjorde der Provinz Magallanes. Die abgelegenen Inseln und versteckte Buchten bilden einen perfekten Rückzugsort für Wildtiere.

TAG 11: Puerto Williams und Kap Hoorn

Ja nach Witterungsbedingungen ankern wir vor Puerto Williams in Feuerland, mit atemberaubendem Blick über den Beagle-Kanal. Nach Durchquerung des Kanals passieren wir Kap Hoorn, das mit seinem hohen Wellengang und den legendären Stürmen als „Mount Everest der Seeleute“ gilt. Nach Möglichkeit ankern wir auch hier.

TAG 12: Auf See – Drake-Passage

Ebenso berüchtigt wie das Kap Hoorn ist die Drake-Passage. Hier, zwischen der Südspitze Südamerikas und der antarktischen Halbinsel, werden die Luft- und Meeresströme zusammengepresst – das macht die Durchquerung zum Abenteuer.

TAG 13-16: Antarktis – Südliche Shetlandinseln

Wir erreichen die Antarktis, eine Welt aus Eisbergen, Vulkaninseln, Seevogelschreien, Wal-Fontänen und Stille. Je nach Witterungsbedingungen werden wir an einzelnen der Südlichen Shetlandinseln anlanden, vom Kajak aus Robbenkolonien aus nächster Nähe beobachten oder Schneeschuhwanderungen unternehmen.

Half Moon Island: Der sichelförmige Kraterrand eines einstigen Vulkans bildet Half Moon Island, beliebt als Brutplatz bei Zügelpinguinen, Küstenseeschwalben, Dominikanermöwen und anderen Seevögeln. Auch Wedellrobben und Seebären können Sie bei einer Wanderung auf der Insel erleben.

Pléneau Island: Pléneau Island wird nur selten von Menschen besucht. Hier lassen sich Seeschwalben, Eselspinguine und Robben beobachten. Beeindruckend ist auch der Blick auf den „Eisbergfriedhof“: riesige Eisberge, die im flachen Gewässer stecken bleiben und sich dabei stapeln.

Cuerville Island: Hoch und schwarz ragt Cuerville Island aus dem

antarktischen Ozean auf, die Heimat der größten Kolonie von Eselspinguinen auf der antarktischen Halbinsel.

Deception Island: Deception Island ist der sichtbare Teil eines Vulkans, der bis auf seinen Kraterrand vom Meer geflutet ist. Neben einer großen Brutkolonie von Zügelpinguinen finden sich hier Reste einer norwegischen Walfang- und einer britischen Forschungsstation.

TAG 17-18: Auf See – Drake-Passage

Wir setzen Kurs Richtung Norden und durchqueren erneut die oft sturmgepeitschte Drake Passage und den Beagle-Kanal zwischen Chile und Argentinien.

TAG 19: Ushuaia/Flug nach Buenos Aires/ Hotelübernachtung

Ihre Expeditions-Seereise endet in der südlichsten Stadt der Welt: Ushuaia in der argentinischen Provinz Feuerland. Von hier aus fliegen Sie weiter nach Buenos Aires, die aufregende Hauptstadt des Tangos, wo Sie Ihre erste Nacht zurück an Land verbringen werden.

TAG 20: Rückflug nach Deutschland

Nach dem Frühstück im Hotel und dem Transfer zum Flughafen in Buenos Aires treten Sie Ihren Rückflug nach Deutschland an.

TAG 21: Ankunft in Deutschland

INKLUSIVE

- Vortragsprogramm
- Anlandungen inmitten der Natur
- Fahrten mit dem Expeditionsboot
- Wissenschaftliche Projekte
- Kunstworkshops
- Fotokurse
- Vogelbeobachtung
- Besichtigungstour mit dem Bus
- Stadtführung

4 LANDAUSFLÜGE INKLUSIVE

- Castro: Castro und seine Kirchen
- Puerto Edén: Besuch bei lokaler Gemeinde
- Puerto Natales: Rundfahrt und Milodon-Höhle
- Puerto Williams: Präsentation der Yamaná-Kultur an Bord

Für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Ausflüge und Aktivitäten sind vorbehaltlich Änderungen.

©Getty Images – David Merron

Adéliepinguine.

Preis ab **10.273 € p.P.* inkl. Flug**
Buchungs-Code: AMANT2412DE/
FNANT2410DE

*Frühbucher-Preis. Limitiertes Kontingent. Nähere Informationen finden Sie im beigefügten Preisteil auf Seite 8.
Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass Sie alle Bestimmungen für die Einreise und die Einschiffung erfüllen. Nähere Informationen unter hurtigruten.de.
Alle Reiserouten und geplanten Anlandungen unterliegen den Wetter- und Eisbedingungen und können sich jederzeit ändern.

Jetzt buchen in Ihrem Reisebüro,
unter (040) 874 088 55 oder auf
HURTIGRUTEN.DE